

JAZZKALENDER

#292 – JAZZ UND ANDERE MUSIK

April

 2019

AUF STREIFZÜGEN DURCH
DIE NACHT. MIT ALFA MIST.
JAZZCLUB-LEIPZIG.DE



485
J A H R E
KROSTITZER
BRAUEREI



**WAHRE HELDEN FEIERN
DREI FEINHERBE TAGE.**



**UNSER GROSSES
BRAUEREIFEST VOM
30.05. BIS 01.06.
EINTRITT FREI!**

www.ur-krostitzer.de/485 | www.facebook.com/urkrostitzerbier

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DES DEUTSCHEN BRAUENS

LET'S TALK ABOUT JAZZ ... UND POESIE

„Es gibt Melodien und Lieder, die bestimmte Rhythmen betreuen, die schlagen dein Inneres nieder und du bist am Boden bis neun“, schrieb der Kneipenabend erprobte Gottfried Benn in »Destille II« und lässt auch in den nachfolgenden Zeilen kaum Zweifel daran, dass die Bedrängnis des lyrischen Ichs sich in rauschhafter Verklärung oder wohlplatziertem Faustschlag Erleichterung erhofft. Der April bringt uns jedoch nicht Jazz und Rausch, sondern die MusikZeit 2019 mit Jazz und Poesie — doch dazwischen liegt nicht viel. Apropos: Der Hase im Rausch.

Dieser gelangte neben der Kuh im Propeller, durch die von Werner „Josh“ Sellhorn initiierte Veranstaltungsreihe Jazz & Lyrik, in der ehemaligen DDR zu einiger Berühmtheit. Bis 1967 fand die Reihe in wechselnder Besetzung, häufig jedoch mit Manfred Krug und den Jazz-Optimisten, statt. Die Geschichte des Techtelmechtels von Jazz und Poesie ist zart, hart bis orgiastisch und dauert an – in wenigen Zeilen wird ihm kaum Genüge getan. Umso besser, dass KUU! mit »Lampedusa Lullaby« die diesjährige MusikZeit eröffnen und Jelena Kulji s gewaltige Stimme sich schwelgend, schimpfend, klagend in den grollenden Körper ihrer Band wirft und

vergegenwärtigt, dass sich hier zwei Liebende, in wechselnder Gestalt, aneinander reiben. Ewiglich würden wir uns in den Rhythmusschüben von Nora Gomringer & Band beheimatet wissen wollen, doch zum Bleiben sind weder die Zeiten noch Jazz und Poesie gemacht. Zudem klebt am Himmel hauchdünn der Mond, die Straßen dröhnen und wo die eine bleibt, möchte der andere gern sein: Alfa Mist schickt uns auf die Jagd nach unseren Umrissen und bringt uns damit am Weltjazztag um den Schlaf.

Das Flugwesen, es entwickelt sich.

Eure Jazzkalender-Redaktion



14. Women in Jazz »Very British«

Mi 24.4. bis Mi 1.5. Halle (Saale) und Saalekreis www.womeninjazz.de

Kurz nach den Leipziger Fish'n'Chips werden in der hiesigen Region erneut überwiegend britische Jazztöne serviert. Aus Hallischem(n) Herd(en) wird äußerst Schmackhaftes mit ganz eigener Würzung serviert.

Zu den besonderen Leckerbissen im Opernhaus gehört Bob Dylan singend, die Performerin Barb Jungr. Von Joni Mitchell inspiriert, die Radiohead-like postrockende Rahel Debebe-Dessalegne und aus der jungen englischen Szene im rasanten Klaviertriospiel Zoe Rahman mit bengalisch verwurzelten Jazzkompositionen. Langersehnt bringt Kate Westbrook als eine der wohl ausdrucksstärksten eu-

ropäischen Stimmen zusammen mit Mike Westbrook & Band ihr einzigartiges innovatives Konzeptalbum »Granite« in die kultige Georgenkirche, während die Wunderkammer-erfahrene israelische Cembalistin Tamar Halperin die singulären Kompositionen von Erik Satie im Händel-Haus multiinstrumental beleuchtet. Neben weiteren Höhepunkten rundet ein fulminantes Rahmenprogramm mit vorgelagerten Konzerten im Umland, Ausstellung, Schülerkonzert, Straßenparade, Jazznight, Jazzgottesdienst und literarisch-musikalischem Abschlussabend das Festivalgeschehen ab.

28. Bundesweites Jazznachwuchsfestival

Do 4.4. bis Sa 6.4. Moritzbastei 20 Uhr

Bereits seit 1992 bietet das Bundesweite Jazznachwuchsfestival, mitinitiiert und unterstützt durch den Jazzclub Leipzig, jenen jungen Musiker*innen eine Bühne, deren Musik nach Zukunft trachtet, Hörge-wohnheiten provoziert und der Hoff-nung auf eine weiterhin vital wach-sende Jazzszene Nachdruck verleiht. Jakob Maes eröffnet das dreitägige Festival mit seinem, in ungewöhnli-cher Besetzung spielenden, Quintett. Die Fünf aus Leipzig und München erkunden wagemutig die Grenzen zwischen Jazz und Neuer Musik. Das JMJ trio aus Dresden führt den Abend mit folkloristischen Moti-ven, modernen Beats und der Freu-de am Experiment weiter. Penta-trip aus Mannheim beschließen den Abend wohlilig, in Erinnerungen an Sonny Rollins, schwelgend. SKlation ist am zweiten Festivalabend ange-sagt. Die Dresdner*innen lieben es frei und präsentieren einen starken,

innovativen Trio-Sound. Bevor mit TKTRIO aus Hamburg ein dynami-sches Klaviertrio aufspielt, kombi-niert die aus Berlin stammende Pi-anistin Johanna Summer Ein üsse aus Klassik und populärer Musik, zu ihrer eigenen, improvisationsrei-chen Klangsprache. SiEA schillert nicht nur musikalisch – das zehnköp-ge Avantgarde-Pop-Tentett, dass jede Dorfdisko in einen schi-cken Schuppen verwandeln könnte, besticht auch durch performative Elemente und extravagante Uni-formierung. Neo Loop Jazz nennen Olicia ihre aus polyrhythmischen Dance oor-und Elektronikelemen-ten bestehende Musik, mit der sie summend, klirrend und dröhnend einen samtene Punkt unter das Fes-tival setzen. Doch Moment! Längst kein Nachwuchs mehr, sondern old's'cool – Jazzkantine gehen in feinsten Joggern auf Zeitreise zum HipHop der 80er.



Paul Lapp Forum — Record Release

Do 4.4. die naTo 20.30 Uhr Jazzclub Live



Nehmen wir an, es gäbe einen Ort, der jenseits unserer Gegenwart existieren könnte ohne zugleich deren Lichtpause zu sein – einen Ort, an dem man Hipster sagt und nicht die hippen Hasen mit den Fixies, sondern Jazzer meint. Wo-möglich wäre es dort geradezu elysisch. Doch fernab unserer Zeit, von Selbstverwirklichung und In-dividualismus zu träumen, nützt wenig – besser man macht es wie Paul Lapp! Erschließt sich einen geeigneten Kreis von Personen, mit denen man sich gemeinsam auf die Suche nach einem frischen musika-

lischen Selbstverständnis begeben kann, welches um seine Geschichte weiß, jedoch auch jenseits derer, ei-gene Wurzeln zu schlagen versteht. Forum begeistert durch die indivi-duellen Stärken seiner Spieler und durch die mutigen Kompositionen des Bassisten Lapp. Eigenständ-ig und re ektiert versteht es die Band, Hörerwartungen zu provo-zieren, Klischees zu vermeiden und mit ihrer ersten Platte einen point-ierten Kommentar zum Heute zu liefern. Oder wie Richie Beirach sagen würde: „Enjoy!“

VVK 12/8€ zzgl. Geb. bei Culton · AK 14/10€

Flashback #21/27

Oscar Peterson's Easter Suite

Do 18.4. Liveclub Telegraph 20.30 Uhr Jazzclub Live



Wenn einer „Maharadscha der Tasten“ genannt wird, ist das ja grundsätzlich schon mal was. Wenn er aber von Duke Ellington so genannt wird (oder Sie die Überschrift gelesen haben), wissen Sie: Wir reden von keinem Geringeren als Oscar Peterson. Also jenem kanadischen Pianisten und Komponisten, der ab Mitte der 50er mit den ganz, ganz Großen spielte ...die Liste ist ellenlang. In der Zeit, als er in einer eigenen Fernsehshow Sessions mit bekann-

ten Jazzmusikern spielte, schrieb Peterson für den BBC eine Vertonung der Leidensgeschichte Jesu in neun Sätzen, die »Easter Suite«. Sie gilt als sein wenig bekanntes Meisterwerk, da sie lange Zeit nur ein einziges Mal aufgeführt worden war. Die Leipziger Pianistin Olga Reznichenko hat genau das getan, am Gründonnerstag 2018.

Und weil's so schön war, gleich nochmal!

VVK 12/8€ zzgl. Geb. bei Culton AK 14/10€

MUSIKZEIT 2019 »JAZZ & POESIE«

www.jazzclub-leipzig.de/musikzeit



KUU! »Lampedusa Lullaby«

Sa 27.4. die naTo 20.30 Uhr

Es gibt Texte und es gibt Texte. Die von Jelena Kulji gehören zur zweiten Sorte, zu der, die nicht nur geschrieben werden, sondern auf die Bühne drängen, ans Mikrofon und dahin, wo zwischen den Zeilen und drüber und drunter Gitarren und Schlagzeug mitschreiben dürfen. Stichwort: »Jazz & Poesie«.

Kulji ist Poetin, aber sie ist auch Schauspielerin und Sängerin, man könnte auch einfach sagen: ein Ereignis und das immer. Punk, Psychedelic Jazz, Surrealismus, Druck und – die Gegenwart (nicht zu verwechseln mit dem Alltag). Und die Gegenwart, die hat eben aus einer kleinen Mittelmeerinsel einen Symbolort der Flucht und des Sterbens gemacht.

Dieses »Lampedusa Lullaby« wird garantiert niemanden in den Schlaf wiegen. Dafür werden Jelena Kulji und ihre Band KUU! sorgen. Zu der gehören übrigens Kalle Kalima, Frank Möbus und Christian Lillinger. Manche kennen sie vielleicht.

Nora Gomringer & Band

Mo 29.4. UT Connewitz 20.30 Uhr

Die Gomringer und der Scholz, als ob das nicht schon mehr als genug wäre. Denken Sie nur an den grandiosen Auftritt der beiden zu den Jazztagen 2016 im Schauspielhaus! Aber nun ist's 2019. Heutzutage spielt man doppeltes Doppel, oder auch Quartett, je nachdem, wie man's sieht. Es ist jedenfalls ein

richtiges Bandprojekt, mit dem die beiden nun zu viert Seienden uns dieses Mal beehren. Viele verschiedene Texte und Noras Lieblingssongs, die natürlich auch voller Poesie sind. Viel Heine ist dabei, Dorothy Parker, schwitzend, Jandl. Witzig, lakonisch, mal zart, mal hart. Die ganze Palette. Und eben Philip Frischkorn und Andris Meinig an Flügel und Kontrabass.

Alfa Mist

Di 30.4. UT Connewitz 20.30 Uhr

Die brüchige Ästhetik asphaltgrau getünchten Stadtschmutzes offenbart sich nicht selten erst im motenumschwirrten Licht der Nacht und häu g nur jenen, die, getrieben von der Abwesenheit des Schlags, durch das Dunkel der Straßen streifen. Alfa Mist, aufgewachsen in East Ham London, gehört eigener Aussage nach zu ebenjenem Personenkreis. Der Produzent und Beat-Maker sammelt des nachts Eindrücke und verarbeitet seine Ideen in Stücken, die mühelos HipHop, Soul, Jazz durchqueren und mit Breakbeat und Grime liebäugeln.

»Antiphon« hat Alfa Mist sein 2017 erschienenes Debütalbum genannt und der gewählte Titel spricht für sich: Sämtliche Tracks erwecken den Eindruck, als seien alle Beteiligten in ein reges Gespräch vertieft, in welchem man sich mitunter ausschweifend verliert und beinahe üsternd wieder näher zueinander rückt, während um einen herum unbemerkt die Nacht hereinbricht.

Tickets ab 12€ zzgl. Geb. im VVK bei Culton und an der Abendkasse



BMW Motorrad

ZEIT, AUFZUBRECHEN.

*DER BMW MOTORRAD SAISONSTART
AM 06. APRIL 2019 VON 9 BIS 16 UHR.*

MAKE LIFE A RIDE.

Machen Sie sich bereit für die Motorradsaison 2019! Erwecken Sie die Motoren aus dem Winterschlaf und starten Sie am 06. April 2019 gemeinsam mit uns in eine spannende Saison 2019 – es ist wieder Zeit für Abenteuer. Zum BMW Motorrad Saisonstart haben wir besondere Highlights für Sie dabei: die F 850 GS Adventure und die R 1250 R. Zudem stehen unsere Scooter C 400 X und C 400 GT für eine erste Ausfahrt in den Startlöchern. Warten Sie nicht länger und kommen Sie bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BMW Niederlassung Leipzig

www.bmw-leipzig.de

Alte Messe

Zwickauer Str. 55

04103 Leipzig

Tel. 0341-4455-1220

43. LEIPZIGER
JAZZTAGE

['tsu:kɔnftsmuzi:k]

**10. – 19.
OKTOBER
2019**



HAUPTPARTNER

**BMW
GROUP**
Werk Leipzig



amarcord
PRÄSENTIERT



**INTERNATIONALES FESTIVAL
FÜR VOKALMUSIK LEIPZIG**
26. APRIL – 04. MAI 2019
#acfl2019 #accl2019

Förderer:



Stadt Leipzig
Leipzig



TICKETS: ☎ 0341 960 56 56
a-cappella-festival.de

25. – 28. April 2019

AUF NACH BREMEN -
IN DIE JAZZMETROPOLE
DER WELT

Jazzahead!

- rund 100 Konzerte mit
stadtweiter CLUBNIGHT,
GALAKONZERT und
Showcase-Festival
und großem Open-Air
- Highlights der
norwegischen Kulturszene

**PARTNERLAND
NORWEGEN**

Infos & Tickets:
jazzahead.de



**BREMEN
ERLEBEN!**

Veranstalter



Förderer



GERMAN
JAZZ EXPO
by
jazzahead!

/ KARIN UND
UWE HOLLWEG
STIFTUNG /

Hauptmedienpartner



Partnerland

MUSIC NORWAY



Norwegische Botschaft

Partner



JAZZCLUB LIVE

LEIPZIG e.V.

DO
4.APR

Paul Lapp Forum

DIE NATO 20.30 UHR VVK* 12/8€ AK 14/10€

FLASHBACK #21/27

DO
18.APR

Oscar Peterson s Easter Suite

LIVECLUB TELEGRAPH 20.30 UHR VVK* 12/8€ AK 14/10€

FESTIVAL
SA 27.APR
MO 29.APR
DI 30.APR

MUSIKZEIT »JAZZ & POESIE«

KUU! »LAMPEDUSA LULLABY« DIE NATO VVK* 16/12€ AK 18/14€

NORA GOMRINGER & BAND UT CONNEWITZ VVK* 16/12€ AK 18/14€

ALFA MIST UT CONNEWITZ VVK* 22/18€ AK 26/20€

DO
2.MAI

Carl Wittig s Aurora Oktett

LIVECLUB TELEGRAPH 20.30 UHR VVK* 12/8€ AK 14/10€

SO
5.MAI

STAX

LIVECLUB TELEGRAPH 20.30 UHR VVK* 12/8€ AK 14/10€

DO
16.MAI

Peter Wenigers Point Of Departure

LIVECLUB TELEGRAPH 20.30 UHR VVK* 16/10€ AK 18/12€

SA
30.MAI

Die Ernte

LIVECLUB TELEGRAPH 20.30 UHR VVK* 12/8€ AK 14/10€

IMMER
DIENSTAGS

HMT Stage Nights

LIVECLUB TELEGRAPH 20.30 UHR EINTRITT FREI

FESTIVAL
10. 19.
OKTOBER

43. LEIPZIGER JAZZTAGE »ZUKUNFTSMUSIK«

MEHR INFORMATIONEN: WWW.LEIPZIGER-JAZZTAGE.DE

VVK: WWW.CULTON.DE/O341141618*VVK ZZGL. SYSTEM-GEBÜHR+ERMÄSSIGUNGSBERECHTIGT: STUDIERENDE, SCHÜLER, AUSZUBILDENDE, BFD-/FSJ-/FÖJ-LEISTENDE, SCHWERBEHINDERTE, ALG-II-EMPFÄNGER, LEIPZIG-PASS-INHABER, JAZZCLUB-LEIPZIG-MITGLIEDER, HMT-STUDIERENDE • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR
KULTUR UND MEDIEN

Blüthner



Stadt Leipzig
Kulturamt

Ur-Krostitzer

BMW

Niederlassung Leipzig
Alte Messe



Leipziger

